



29. Oktober 2014

Klimafreundlich Campen in Rheinland-Pfalz – Wirtschaftsministerin Lemke zeichnet drei Campingplätze aus

Mainz, 28.10.2014. Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, überreichte drei rheinland-pfälzischen Campingplätzen die **Auszeichnung „Klimafreundlicher Betrieb“**: Der **Campingpark Kronenburger See in Hallschlag (LK Vulkaneifel)**, der **Prümtal-Camping in Oberweis (LK Eifelkreis Bitburg- Prüm)** sowie der **Camping im Eichenwald in Mittelhof (LK Altenkirchen)** wurden aufgrund ihres klimaschonenden Camping-Betriebs ausgezeichnet. Die Urkundenvergabe fand statt im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung des Projekts „Klimafreundlich Campen in Rheinland-Pfalz“ auf dem Prümtal-Camping in Oberweis. Insgesamt 24 Campingplätze hatten an dem Projekt zu einem klimafreundlicheren Betrieb teilgenommen.



„Mit diesen drei Auszeichnungen liegen wir in Rheinland-Pfalz an der Spitze der Bundesländer! Moderne Campingplätze mit hohen Qualitätsstandards machen Rheinland-Pfalz zu einem beliebten Reiseziel. Sie stärken die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der rheinland-pfälzischen Campingwirtschaft. Immer mehr steigt bei Reisenden das Bewusstsein für die Umwelt und das Interesse an einem naturnahen Urlaub – mit den klimafreundlichen Campingplätzen schaffen wir genau das richtige Angebot“, so Lemke bei der Auszeichnung.

Das Wirtschaftsministerium fördert das Projekt mit rund 77.000 Euro. In der touristischen Angebotspalette des Landes spielt der Campingtourismus eine sehr wichtige Rolle. Nach Auskunft des Statistischen Landesamtes wurden in Rheinland-Pfalz im vergangenen Jahr rund 700.000 Urlaubsgäste mit über 2,2 Millionen Übernachtungen auf rheinland-pfälzischen Campingplätzen gezählt

Die Kriterien der Auszeichnung „Klimafreundlicher Betrieb“ stammen aus den Bereichen Energieeffizienz, Einsatz erneuerbarer Energieträger, Klimaschutz als Serviceangebot, Information

Regionalmarke EIFEL - Pressespiegel - 2014

und Einbeziehung von Gästen und Mitarbeitern, Nachhaltigkeit in Management und Controlling. Erst am Ende steht der Ausgleich von nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen aus der Energieerzeugung. Dabei ist das individuelle Kriterium „KlimaPlus“ besonders hervorzuheben. Es fordert ein besonderes Engagement der Campingplätze.

Der **Campingpark Kronenburger See** in Hallschlag (LK Vulkaneifel)



war der erste Campingplatz in Rheinland-Pfalz, der die Überprüfung der Auszeichnungskriterien erfolgreich durchlief. Im Rahmen des „KlimaPlus-Kriteriums“ bietet der Platz in Hallschlag eine Ladestation für Elektrofahrzeuge und einen Verleih von Elektro- Fahrrädern an. So wird eine innovative Technik unterstützt und den Gästen werden mehr Möglichkeiten geboten, die Umgebung zu erkunden. Der direkt am Kronenburger See gelegene Platz ist ganzjährig geöffnet und ist Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Tagesausflüge, wie Wandern oder Radeln im Sommer und Skifahren im Winter.

Der **Prümtal-Camping in Oberweis** (LK Eifelkreis Bitburg-Prüm)



setzt bei seinem „KlimaPlus“ Kriterium auf eine Biogasfernwärmeversorgung. Das bedeutet, dass der Campingplatz über ein Rohrsystem an eine Biogasanlage angeschlossen ist, die ihm Wärme liefert. Gemeinsam mit der Solarthermieanlage macht diese Technik den Prümtal-Camping zu einem Platz, der zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien setzt. Der 5-Sterne-Campingplatz liegt in der waldreichen Eifel, am Ufer des Flusses Prüm. Mit den am Platz liegenden Gaststätten „Köhler-Stuben“ und der „Pizzeria Papa Razzo“ sowie dem Freizeitbad bietet sich den Gästen das ideale Ambiente, um vom Alltag abzuschalten.

Das individuelle Klimaschutzkriterium des Camping im **Eichenwald in Mittelhof** (LK Altenkirchen)



wird durch gleich zwei Photovoltaikanlagen erfüllt. Wann immer die Sonne scheint, produzieren diese Strom mit einer Leistung von 17,6 kWp bzw. 29 kWp. Das Besondere ist, dass der Strom der kleineren Anlage zu 90 Prozent direkt vor Ort genutzt wird. Zudem ist eine Hackschnitzelheizung vorhanden, die auf Wunsch von Gästen besichtigt werden kann. Damit wird auf zwei Arten der erneuerbaren Energie gesetzt. Der Campingplatz liegt inmitten eines Eichen- und Buchenwaldes und ist umgeben von Wiesen und Auen. Der alte Baumbestand verleiht dem Platz eine parkähnliche Atmosphäre.

Das Projekt „Klimafreundlich Campen in Rheinland-Pfalz“ startete im Sommer 2013 und leistet einen Beitrag zur Verbesserung von Energieeffizienz und Klimaschutz in bislang 24 rheinland-pfälzischen Campingunternehmen. Es beinhaltet individuelle Beratungen und gemeinsame Workshops für die beteiligten Unternehmen, um diese bei der Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen zu unterstützen. Zum Beispiel kann durch die Dämmung von Gebäuden und Leitungen viel Geld gespart und für andere Zwecke eingesetzt werden. Die Erzeugung von warmem Wasser benötigt viel Energie. Durch den Einsatz von modernen Wasserhähnen und Duscharmaturen wird warmes Wasser gespart und der Komfort für den Gast erhöht. Zudem wägt ECOCAMPING gemeinsam mit den Teilnehmern ab, ob der Einsatz erneuerbarer Energie im Betrieb vielversprechend ist.

Für Campinggäste wurde ein Angebot geschaffen, ihren Urlaub klimafreundlich zu gestalten.

Unter www.klima-aktiv-camping.net können Campinggäste die CO-Bilanz ihres Urlaubs berechnen und ausgleichen. Durch eine Spende an zertifizierte Klimaschutzprojekte wird die Bindung von CO₂ unterstützt und Naturräume werden geschützt. Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen werden erhalten und geschaffen.

„Klimafreundlich Campen in Rheinland-Pfalz“ ist ein Projekt von ECOCAMPING e.V. Projekt-Partner sind die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, der Verband der Campingplatzunternehmer Rheinland-Pfalz und Saarland e. V. (VCRS) und die Energieagentur Rheinland-Pfalz.

Der ECOCAMPING e.V. fördert Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität in der europäischen Campingwirtschaft. Wesentliche Aktivitäten des Vereins sind die Einführung des ECOCAMPING Umwelt- und Qualitätsmanagements auf Campingplätzen, die Beratung und Fortbildung von Unternehmern und Mitarbeitern sowie die Auszeichnung vorbildlicher Campingplätze. Weitere Schwerpunkte sind die Vergabe der Auszeichnung „Klimafreundlicher Betrieb“ sowie die Entwicklung von naturnahen Freizeitangeboten auf Campingplätzen. Premium Fördermitglieder des ECOCAMPING e.V.: Finkota, www.campingfass.de und Naturwagen,

www.naturwagen.de Mehr Infos unter www.ecocamping.net. Ansprechpartner: Marion Marguerre, m.marguerre@ecocamping.net, Tel. 07531-28257-18

[Hier der Link zum SWR Beitrag:](#)

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Ruth Boekle Telefon 06131 16-2549 Telefax 06131 16-2174 ruth.boekle@mwkel.rlp.de

Stefanie Mittenzwei Telefon 06131 16-2550 Telefax 06131 16-

2174 stefanie.mittenzwei@mwkel.rlp.de, Stiftsstraße 9 55116 Mainz